

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz,
Rettungsdienst und Katastrophenschutz

am Dienstag, dem 29.05.2012

bei der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte im
Gefahrenabwehrzentrum, Färberstr. 105 - 109, Neumünster

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Jürgen Böckenhauer

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Gerhard Lassen
Herr Hans Werner Pundt
Herr Dr. Wolfgang Reith

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dr. Bruno Dannmeier
Herr Hans-Jürgen Martens
Herr Erhard Christian Schättiger

Außerdem anwesend

Herr Dr. Klaus-Peter Jürgens

Von der Verwaltung

Herr Oliver Dörflinger
Herr Sven Kasulke
Herr Bernd Schümann

2 Vertreter der Presse, 11 Zuhörer

Abwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Jan Eike Kummerfeldt

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Ralf Ketelhut
Herr Hermann Kramer

Von der Verwaltung

Herr Martin Elsler
Herr Rainer Scheele

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 29.05.2012
4. Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung vom 20.03.2012
5. Information über die am 20.03.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge und Anfragen
- 7.1. Antrag von Herrn Kramer bzgl. Jubiläumszuwendungen für die Freiwilligen Feuerwehren
8. Beschlusskontrolle
9. Planungsstand GAZ
10. Mitteilungen
- 10.1 Umsetzungsstand des Brandschutzbedarfsplans
- 10.2 Sitzungstag des Ausschusses
- 10.3 Entschädigungssatzung für Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren
11. Verschiedenes

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Böckenhauer eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Ketelhut und Herr Kummerfeld fehlen entschuldigt. Herr Kramer wurde zwischenzeitlich aus dem Ausschuss abberufen und hatte zudem mitgeteilt, dass er bei der heutigen Sitzung urlaubsbedingt nicht anwesend sein wird.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit wird für keinen der Tagesordnungspunkte beantragt.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 29.05.2012
-----	--

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung unter TOP 11 um Bericht zur Vorlage 999/2008/DS – Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95d GO im Finanzplan 2012 (Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges).

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der Ergänzung wird der Tagesordnung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung vom 20.03.2012
-----	--

Herr Kramer hat beantragt, das Protokoll

- unter Punkt 3 dahingehend zu berichtigen, dass nicht er, sondern Herr Martens seinen Antrag zurückzieht, und
- unter Punkt 4 zu ergänzen, dass er zum 31.03.2012 aus der SPD ausgetreten sei und aufgrund der Statuten der SPD als Parteiloser nicht mehr im Ausschuss verbleiben dürfe.

Beschluss:

Der Berichtigung des Punktes 3 wird zugestimmt. Die Ergänzung des Punktes 4 wird abgelehnt, da die Information unter Punkt 7 der damaligen Tagesordnung gebracht wurde und dort auch zutreffend protokolliert ist.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

5 .	Information über die am 20.03.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen außer dem Antrag von Herrn Kramer keine Anträge und Anfragen vor.

7.1 .	Antrag von Herrn Kramer bzgl. Jubiläumszuwendungen für die Freiwilligen Feuerwehren
-------	---

Stadtrat Herr Dörflinger erklärt, dass das Thema „Jubiläumszuwendungen“ in Gänze in der Verwaltung beraten werden soll und eine Vorlage erarbeiten werde. Dabei werden die Belange der Freiwilligen Feuerwehr berücksichtigt.
Aus diesem Grunde sprechen sich Herr Dörflinger als auch Herr Böckenhauer dafür aus, den Antrag zum jetzigen Zeitpunkt abzulehnen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister der Stadt Neumünster überreicht in Anerkennung der Leistung der freiwilligen Feuerwehr alle 25 Jahre zum Jubiläum eine Gratifikation in Höhe von 700,00 €.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 0

8 .	Beschlusskontrolle
-----	--------------------

Es liegen keine offenen Punkte vor.

9 .	Planungsstand GAZ
-----	-------------------

Herr Dörflinger erläutert den jetzigen Planungsstand. Insbesondere durch einen erhöhten Raumbedarf für den Rettungsdienst, Steigerungen im Baukostenindex und erhöhte Anforderungen der Energieeinsparungsverordnung haben sich die geplanten Gesamtkosten auf ca. 12,5 Mio Euro erhöht; die Mehrkosten sind im Nachtragshaushalt 2012 erfasst, der in der nächsten Ratsversammlung zur Beschlussfassung vorliegt. Herr Dörflinger gibt einen kurzen Ausblick auf das weitere Vorgehen für Ausschreibungen, Vergaben und Fertigstellung, die für das Jahr 2014 erwartet wird.

Der Fachdienstleiter Herr Kasulke ergänzt anhand der Baupläne weitere Einzelheiten.

Auf Nachfrage erklärt Herr Dörflinger, dass die Koordination der Investitionsmaßnahme beim Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen sowie dem Büro Horn & Horn und der kplan AG liege.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt den vorgestellten Plänen zu und empfiehlt der Ratsversammlung die weiteren Schritte zu deren Umsetzung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

10 .	Mitteilungen
------	--------------

10.1 .	Umsetzungsstand des Brandschutzbedarfsplans
--------	---

Herr Kasulke erläutert den derzeitigen Stand. Erwähnenswert seien die Entwicklungen bei der Planung des Neubaus (s. unter 9.), die Erreichung des angestrebten Ausbildungsziels für ABC-Einsätze, die Baumaßnahmenplanung für die Häuser der freiwilligen Feuerwehren und die Erhöhung der Mittel für Einsatzschutzbekleidung für die freiwilligen Feuerwehren.

Herr Böckenhauer bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Tungendorf-Stadt, die das zusätzliche Personal für ABC-Einsätze gestellt und ausgebildet hat.

10.2 .	Sitzungstag des Ausschusses
--------	-----------------------------

In einer Vorbesprechung zum heutigen Ausschuss wurde der Vorschlag, einen anderen Wochentag für die Sitzungen zu wählen, beraten. Da der Dienstag in die feste Terminplanung anderer Ausschüsse eingebunden ist, und auch ein anderer Wochentag Teilnehmern aus dem Kreis der freiwilligen Feuerwehr einen Besuch der Sitzungen nicht erleichtern würde, wird eine Veränderung des Sitzungstages nicht weiter erwogen.

10.3 .	Entschädigungssatzung für Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren
--------	--

Die Höhe der Entschädigungen sind zwischen Stadtfeuerwehrverband, Verwaltung und Politik im Gespräch. Eine einvernehmliche Regelung unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessen kann in Aussicht gestellt werden und wird baldmöglichst dem Ausschuss vorgestellt.

11 .	Verschiedenes
------	---------------

Zur Beschaffung des Tanklöschfahrzeuges 4000 wird von Herrn Kasulke berichtet, dass im Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz bei der Planung des Haushalt 2011/2012 handwerkliche Fehler gemacht wurden, die zu einem zu geringen Planungsansatz führten. Das Ausschreibungsverfahren und dessen Ergebnis sind jedoch nicht zu beanstanden und das Fahrzeug ist erforderlich, so dass außerplanmäßig Mittel

für die höheren Beschaffungskosten beantragt werden müssen. Verwaltungsseitig wurden Vorkehrungen getroffen, um entsprechende Fehler künftig zu vermeiden.

Aufgrund des Presseberichts vom 29.05.2012 über den Brand eines Industriegebäudes wird gefragt, ob Konsequenzen daraus erwachsen. Herr Kasulke erklärt, dass die Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz innerhalb des Gebäudes gut und wie vorgesehen funktioniert hätten und somit keine Änderungen nötig seien.

Stadtbrandmeister Dr. Jürgens erklärt auf Nachfrage, dass die EU-Arbeitszeitrichtlinie wohl doch nicht für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren gelten soll (s. auch Punkt 4 im Protokoll der Sitzung vom 20.03.2012).

Der Stadtbrandmeister teilt weiter mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Wittorf die Probleme der letzten Monate überwunden habe und wohl im Herbst einen neuen Wehrführer wählen könne.

Herr Böckenhauer lobt zum Abschluss die gelungene Courier-Beilage über die Neumünsteraner Feuerwehren.

gez. Böckenhauer

(Ausschussvorsitzende/r)

gez. Schümann

(Protokollführer)